

## Pressecommuniqué

Vilters, Januar 2004

### remote-System – Interaktive Fernkommunikation mit der Heizanlage

**Im ersten Augenblick unterscheidet sich das von ELCOTHERM vorgeführte «remote-System» von den heute handelsüblichen Fernüberwachungs oder Fernsteuerungssystemen nicht. Wir haben ihm unser Mikrofon hingehalten und es hat als guter Fernmelder die Fragen der Journalisten direkt beantwortet.**

*J. Sie stellen sich als Neuheit vor. Bilden Sie sich da nicht etwas ein?*

K. Sicher sind meine Basisfunktionen auf dem Markt schon seit längerer Zeit bei anderen Geräten üblich. Neu ist aber der Bereich des Übertragungsmodus, wo ich SMS und E-Mail via Internet verwende. Ich kann zudem den Wert der eingetroffenen Parameter vorab analysieren.

*J. Kann man behaupten, dass die Kommunikation mit Ihnen intelligent geworden ist?*

K. Ja. Die Informationen, die ich übermittle, sind qualifiziert und derjenige der sie empfängt, bekommt eine Vorangabe des «Wichtigkeitgrades der Lage» und eine Vorgabe für die Frist der Planung des Spezialeingriffes. Ich kann auch alleine, verschiedene, mir vorgeschriebene Korrekturen vollziehen, ohne Anwesenheit eines Fachmannes.

*J. Die Fernüberwachungs- und Steuerungssysteme werden auf Anlagen einer gewissen Leistung bevorzugt. Werden Sie kompakt genug sein, um danach auch in kleineren Anlagen aktiv zu werden?*

K. Das hatte erste Priorität bei meinen Entwicklern. Jeder Hausherr oder Mieter soll über den gleichen Komfort und über die gleiche Sicherheit verfügen können; ob er nun in einem «fernüberwachten» Gebäude oder in einem Einfamilienhaus wohnt.

*J. Sie erwähnten das erste Ziel ihres Entwicklers. Hatte Ihr Pflichtenheft noch weitere Ziele?*

K. Ja sicher. Ich verfüge über weit mehr Daten und Informationen als die üblichen Heizungsparameter. Ich kann nicht nur Heizungsanlagen überwachen sondern habe auch die Datenbasis für Funktionsanalysen und die Schnittstelle für die Integration in Facilitymanagement-Systeme.

*J. Sind sie polyvalent genug, um auch mit Gas, Öl oder mit erneuerbaren Energien betriebene Anlagen zu kommunizieren?*

K. Sofern beim Wärmeerzeuger die richtige Schnittstelle vorhanden ist, kann ich überall eingesetzt werden, egal für welche Energieart. In jedem Fall wird die Anlage und der Betrieb durch mich perfektioniert.

*J. Darf ich eine indiskrete Frage stellen? Wieviel kosten Sie?*

K. Ich werde nicht verkauft. Ich stelle meine Kapazitäten der Firma ELCOTHERM AG zu Verfügung.

*J. Nur der ELCOTHERM AG?*

K. Nein natürlich nicht nur. Es ist selbstverständlich, dass wir dieses Plus je nach Situation ganz oder teilweise auch den ELCOTHERM-Partnerfirmen zur Verfügung stellen.

*J. Danke für diese Unterredung.*

K. Nichts zu danken, Kommunikation ist mein Leben, ich stehe rund um die Uhr zur Verfügung.

### **Für weitere Informationen**

ELCOTHERM AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Telefon: 081 725 25 25, Fax: 081 723 13 59

Kontaktperson: René Grosswiler, [r.grosswiler@elcotherm.ch](mailto:r.grosswiler@elcotherm.ch)